

Quartalsbericht

4. Quartal 2019

Referat Lehre und Studium

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
1.1	Dokumentation & Kontakt	2
1.2	Öffentlichkeitsarbeit	2
2	Außentermine, Gremien und Vernetzung	2
2.1	Organisation Prüfungsrechtworkshop	2
2.2	Gespräche Infofakultät	3
2.3	Gespräch Beauftragte für Studierende mit Behinderung	3
2.4	Gründungstreffen Regionalföderation Lernfabriken Meutern	3
2.5	Senatskommission Lehre	3
2.6	Klausureinsicht Fakultät Wiwi	4
3	Themen	4
3.1	Reakkreditierung der TU	4
3.2	Rahmen-Prüfungsordnung	4
3.3	Gremienworkshops	4
3.4	Qualitätspakt Lehre	4
3.5	Pressemitteilung Lehre und Studium im Koalitionsvertrag	5
4	Beratung	5
5	Ausblick	5

1 Allgemeines

Im 4. Quartal wurden die Ideen und Ziele des 3. Quartals ausgebaut und weiterverfolgt. In der ersten Hälfte des Quartals konnte seitens der aktiven Personen noch intensiv an diesen Themen gearbeitet werden, während die Wahl bzw. der Wahlkampf auch die Arbeit des Referats in der 2. Hälfte des Quartals überschattet hat und weniger geschafft wurde als vorher.

Beratungsanfragen konnten trotzdem alle durch Mails oder persönliche Beratungen beantwortet werden.

1.1 Dokumentation & Kontakt

Die laufende Dokumentation der Arbeit findet sich auf folgenden Seiten:

- <https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust>
- https://www.stura.tu-dresden.de/referat_lehre_und_studium

Der allgemeine Referatskontakt für Fragen und Beratung erfolgt über die Mail-Adresse rf.lust@stura.tu-dresden.de.

1.2 Öffentlichkeitsarbeit

Da leider auch das Referat ÖA durch die Wahl und dünne personelle Besetzung wenig Kapazitäten hatte, konnten die Flyer zwar inhaltlich fertig gestellt werden, aber kein Designentwurf für die geplanten Flyer erstellt werden. Dies nehmen wir mit ins nächste Jahr und hoffen auf den Druck im ersten Quartal 2020. An der allgemeinen Infobroschüre konnte leider nicht weitergearbeitet werden.

Erfreulich ist, dass wir als Referat zum Ende des Jahres noch eine Pressemitteilung zum Koalitionsvertrag herausgeben konnten. Die Umstände waren nicht ganz optimal und vermutlich wurde nichts zu dem Thema in der Presse aufgegriffen, da am gleichen Tag das neue Kabinett benannt und der Koalitionsvertrag unterschrieben wurde. Die HTW wurde auch wieder angefragt für eine Kooperation, allerdings hat das aufgrund der Spontanität nicht funktioniert.

2 Außentermine, Gremien und Vernetzung

2.1 Organisation Prüfungsrechtworkshop

Wir konnten im Quartal den Finanzantrag für den Workshop durchs Plenum bringen und mit den Referent_innen Termine ausmachen. Die Workshops werden jetzt am 18.01. und 04.04.2020 stattfinden und die verbindliche Anmeldung hat nun begonnen. Inhaltliche Absprachen mit Teilnehmenden und Referent_innen werden im nächsten Jahr stattfinden.

2.2 Gespräche Infofakultät

Fast das gesamte Quartal hat uns ein Beratungsfall von der Informatikfakultät beschäftigt. Der_ die Studierende hat ein Beschwerdeverfahren eingeleitet, wodurch Treffen mit dem FSR Informatik, dem Dekan, der Modulverantwortlichen und dem Studiendekan stattfanden. Es tauchten einige strukturelle Mängel des speziellen Moduls auf, letztendlich konnte jedoch eine gute Lösung für die_ den einzelnen Studierenden gefunden werden und die Überarbeitung des Moduls soll auch von uns weiter begleitet werden.

2.3 Gespräch Beauftragte für Studierende mit Behinderung

Durch die Erstellung der Rahmen Prüfungsordnung fand auch ein Gespräch zwischen dem Referat und den Beauftragten für Studierende mit Behinderungen statt. Mit speziellem Fokus auf den Problemen dieser Studierenden wurde ausgetauscht was wir an Verbesserungspotenzial für die Rahmen-PO sehen.

2.4 Gründungstreffen Regionalföderation Lernfabriken Meutern

Als Vertretung des StuRa war das Referat bei der Gründung der Regionalföderation Lernfabriken meutern anwesend. Lernfabriken meutern ist ein eher aktionistisches, deutschlandweites, bildungspolitisches Bündnis. Beim Treffen konnte sich das Referat gut vernetzen und teilweise schon Strukturen geschaffen werden, um bildungspolitisch sachsenweit aktiv zu werden. Das Referat hat dazu einen Bericht verfasst und ihn im StuRa unter den potentiell interessierten Referaten verteilt. Auch in Zukunft werden Mitglieder des Referats Kontakt zum Bündnis halten.

2.5 Senatskommission Lehre

Seit diesem Quartal ist das Referat auch mit einem weiteren Vertreter in der Senatskommission Lehre vertreten. In dieser Rolle haben wir vor allem an zwei Themen mitgewirkt. Das erste war der Antrag den Aufbaustudiengang psychologische Psychotherapie aufzuheben und zweitens die Änderung der Prüfungsordnung Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH).

Beim Studiengang psychologische Psychotherapie konnte in Zusammenarbeit mit einem Senator und in Abstimmung mit allen wichtigen Akteur_innen der Fakultät Psychologie ein Änderungsantrag erarbeitet werden und im Sinne der Studierenden die Schließung des Studiengangs um 5 Jahre verzögert werden.

Die DSH Prüfungsordnung wurde im Referat gelesen, bearbeitet und Fragen dazu ans Akademische Auslandsamt weitergeleitet. Letztendlich konnte eine Empfehlung an die studentischen Vertreter_innen der SKL ausgesprochen werden der Ordnung ohne Änderungen zuzustimmen, was auch so geschehen ist. Wir haben dadurch aber nochmal genauer unter die Lupe genommen welche Gebühren für Ausländer_innen im Zuge dieser Prüfung anfallen und die Reduktion bzw. ganzheitliche Abschaffung in Zusammenarbeit mit den Senator_innen auf unsere Agenda gesetzt.

2.6 Klausureinsicht Fakultät Wiwi

Da in der Fakultät erhebliche Probleme mit der Auslegung der Klausureinsicht seitens einiger Lehrender existieren, haben sich Studierende an das Referat gewendet. Nach Absprache mit dem FSR war das Referat auf einer Sitzung des FSR Wiwi und das weitere Vorgehen wurde besprochen. Wir unterstützen den FSR Wiwi in Gesprächen mit der Seite der Professor_innen. Eine Konsultation mit dem Studiendekan Prof. Siems hat es bereits gegeben. Der nächste Schritt im nächsten Jahr ist vermutlich ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Prüfungsausschusses und je nach Verlauf wird geschaut, ob die Thematik relevant für den Fakultätsrat wird.

3 Themen

3.1 Reakkreditierung der TU

Es wurde etwas an der studentischen Stellungnahme zur Selbstdokumentation der Uni im Zuge der Reakkreditierung mitgeschrieben. Unter Federführung des Referates QE haben wir vor allem über den Bericht drüber geschaut und kontrolliert.

3.2 Rahmen-Prüfungsordnung

In Erwartung der konsolidierten Fassung wurde begonnen eine Synopse für das Dokument zu erstellen. Für den jetzigen Stand der Ordnung wurde die Synopse fertiggestellt und zunächst die 1. Fassung und unsere Wünsche darin gegenübergestellt. Für das nächste Jahr, in dem wir die konsolidierte Fassung erhalten wird diese noch in die Synopse eingearbeitet und kann damit dem StuRa-Plenum entweder als Beschluss oder Information vorgelegt werden.

3.3 Gremienworkshops

Um mögliche neue Mitglieder zu gewinnen, die FSRe weitzubilden und sich besser mit ihnen zu vernetzen wurde noch einmal das Angebot aufgefrischt, dass wir vom Referat aus Gremienworkshops für sie anbieten können. Von einzelnen FSRen wie Biologie und Jura kamen auch Rückmeldungen und wir versuchen im nächsten Jahr diese Veranstaltungen umzusetzen.

3.4 Qualitätspakt Lehre

Nach einer Anfrage in der KSS wurde sich begonnen im Referat mit dem Qualitätspakt Lehre zu beschäftigen. Das Problem was bei diesem vorliegt ist, dass dieser ausläuft und die Nachfolgefiananzierung geringer ausfällt. Wir wollen schauen inwiefern sich das auf die TU auswirkt und evtl. in Zusammenarbeit mit den anderen StuRä Sachsens öffentlichkeitswirksam darauf aufmerksam machen. In diesem Quartal haben wir uns zunächst darauf beschränkt zu versuchen Informationen über die Stellen, die darüber laufen, vom Rektorat zu bekommen.

3.5 Pressemitteilung Lehre und Studium im Koalitionsvertrag

Nach der allgemeinen Pressemitteilung des StuRa mit der HTW gemeinsam haben wir uns in dieser Pressemitteilung vor allem auf das Thema Lehre und Studium fokussiert. Die wichtigsten Aspekte waren Akkreditierungspflicht, Krankheitsformular, unbegrenzte Prüfungsversuche und Stärkung des Teilzeitstudiums.

4 Beratung

Ein Großteil der Arbeit in diesem Quartal fiel auch wieder durch Beratungen an, bei denen wie gesagt alle Anfragen beantwortet werden konnten. Eine regelmäßige Sprechzeit gibt es aufgrund von mangelnden Kapazitäten und zahlenmäßig nicht ausreichenden Anfragen nicht.

5 Ausblick

An Mitgliederwerbung war leider auch in diesem Quartal aufgrund mangelnder Zeit und anderer dringlicher Sachen nicht wirklich zu denken und so ist die personelle Situation unverändert.

Im nächsten Quartal werden wir einen Prüfungsrechtworkshop weiter planen und schlussendlich auch veranstalten, hoffentlich die Infomaterialien drucken und die Entscheidung zur Rahmenprüfungsordnung herbeiführen. Wir freuen uns jederzeit über Anregungen und Mitwirkungen von allen Mitgliedern der studentischen Selbstverwaltung, sowie aktive Studierende, die sich im Referat engagieren möchten!